

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,  
Alterspflege und Altersversicherung

**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung Für das Alter

**Band:** 43 (1965)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Aufruf = Invito

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fassten Bericht «Altersfragen» der Schweizerischen Vereinigung für Sozialpolitik (siehe «*Pro Senectute*» Heft 1/1965, Seite 9). Unter der Schriftleitung von Dr. Gerhard W. Brück, Bonn, ist eine sehr interessante und aufschlussreiche Zusammenfassung der Altersprobleme in unserem nördlichen Nachbarland entstanden, die auch uns Schweizern vorzügliche Dienste leisten kann. Das Vorwort weist schon darauf hin, wie die heutige Gesellschaft den alten Menschen unbeabsichtigt häufig an den Rand des sozialen Geschehens drängt, wie vielfach auch die Betagten selbst geneigt sind, sich vom Leben der Gemeinschaft zurückzuziehen. «Der Sozialpolitik fällt auch in diesem Zusammenhang die Aufgabe zu, den betroffenen Personenkreis in die Gesellschaft zu integrieren. Diese Aufgabe stellt sich immer von neuem. Voraussetzung für ihre Erfüllung ist es, ein umfassendes Bild von der Lebenslage der alten Menschen zu gewinnen.»

Diese Erkenntnis bildet die in allen Ländern gültige Grundlage für jede Bestrebung, unseren betagten Mitmenschen den Platz in der Gemeinschaft einzuräumen, der ihnen gebührt. Der vorliegende Bericht, der auf eingehende Untersuchungen auf medizinischem, psychologischem, soziologischem und volkswirtschaftlichem Gebiet praktische Schlussfolgerungen und eine Reihe wertvoller Einzelbeiträge namhafter Fachleute folgen lässt, hilft uns wesentlich, den richtigen Weg zu finden.

## **Aufruf**

Haben Sie italienische Bücher, die Sie nicht mehr lesen? Die Bewohner des Bergeller Altersheims wären dankbar um solche in ihrer Bibliothek.

Bitte senden Sie die Bücher direkt an das:

Asilo-Ospedale della Bregaglia, Flin, 7649 *Promontogno GR*.  
Danke!

## **Invito**

Le persone anziane dell'Asilo-Ospedale della Bregaglia, 7649 *Promontogno GR*, sarebbero riconoscenti di ricevere dei libri italiani per la loro biblioteca. Ci rivolgiamo specialmente ai nostri lettori Ticinesi e li ringraziamo anticipatamente del loro soccorso.